

Mit Radfahrer kollidiert und anschließend geflüchtet

Weisenau, Emy-Roeder-Straße - Am gestrigen Donnerstag, 06.09.2018, befährt gegen 08:10 Uhr ein 47-jähriger Mainzer mit seinem Fahrrad den Radweg der Emy-Roeder-Straße in Fahrtrichtung Heiligkreuzweg. Der Radweg ist, für Radfahrer freigegeben. Kurz bevor er die Einmündung der Elly-Beinhorn-Straße erreicht, beobachtet er, wie ein VW Polo aus der zuvor genannten Straße kommend noch kurz vor dem kreuzenden Radweg anhält. Der Fahrer, ein ca. 70 Jahre alter Mann, orientiert sich nach Aussage des 47-Jährigen jedoch nur nach links und schaut, ob aus Richtung Heiligkreuzweg/Hechtsheimer Straße bevorrechtigter Verkehr herannaht. Der Polo fährt anschließend, ohne auf den Radfahrer zu achten, nach rechts in die Emy-Roeder-Straße ein. Im Einmündungsbereich kommt es zum Zusammenstoß beider Verkehrsteilnehmer. Durch den (Not-) Bremsvorgang fällt der 47-Jährige über den Lenker seines Fahrrades und stürzt zu Boden. Der Radler trägt einen Helm, weshalb eine schlimmere Verletzung vermieden wird. Der VW setzt nach dem Zusammenstoß seine Fahrt fort und flieht von der Unfallörtlichkeit.

Betrug durch falsche Feuerlöscherüberprüfer

Mainz, Holzhofstraße, Unbekannte Täter nutzen bereits am Dienstag, 04.09.2018, die Daten einer Feuerlöscherprüferfirma, um in der Holzhofstraße betrügerisch eine Abnahme durchzuführen. Nach dem Ende der "fachmännischen Prüfung" der Feuerlöscher verlangen die Täter von der Firma, bei der die Arbeiten ausgeführt worden sind, 140 EUR mittels Standardquittungsblock. Der Block weist weder den Firmennamen, noch die Prüfsiegelnummer des Feuerlöschers aus. Das Unternehmen bezahlt trotzdem. Erst auf Nachfrage bei der echten Prüferfirma stellt sich heraus, dass es sich um einen Betrug gehandelt hat.

Was denn jetzt? Glücksspielmitarbeiter oder doch Polizeibeamter?

Mainz, Donnerstag, 06.09.2018, 09:20 Uhr - Am Donnerstagmorgen erhält ein 57-jähriger Mann einen Anruf eines angeblichen Glücksspielmitarbeiters mit Stuttgarter Vorwahl auf seinem Festnetzanschluss. Zunächst ist eine Bandansage zu hören, die angibt, dass der 57-jährige gewonnen habe und er die "1" drücken solle. Der Mann geht dem nach und eine männliche Stimme ertönt. Diese meldet sich bei dem 57-jährigen mit den Worten: "Lotto, Gewinn und Pferderennspiel Frankfurt". Daraufhin fragt der 57-jährige Mann, warum eine Stuttgarter

Nummer angezeigt werde, wenn man doch aus Frankfurt anrufe. Mit den Worten "Schlaf weiter du Arschloch" legt der unbekannte Anrufer auf. Der 57-jährige meldet den Anruf der Polizei und teilt weiter mit, dass der unbekannte Anrufer bereits am vergangenen Tag bei ihm angerufen und sich als Polizeibeamter ausgegeben hätte. Zu finanziellen Schäden ist es in beiden Fällen nicht gekommen

Schnelle Festnahme nach Diebstahl von sehr hochwertigem Fahrrad

Wiesbaden, Taunusstraße, Obere Webergasse 08.09.2018, 14:30 Uhr - (Mic) Am Mittwoch, gegen 14:50 Uhr, betrat der Ladendieb ein Geschäft in der Wiesbadener Taunusstraße und entwendete ein zum Kauf angebotenes Fahrrad aus dem Schaufenster. Der Täter entfernte sich unbemerkt vom Tatort. Bei dem Rennrad handelte es sich um eine Spezialanfertigung mit hochwertigen Carbon-Komponenten im Gesamtwert von 15.000 Euro. Die AG Fahrrad der Wiesbadener Polizei hatte nach der Anzeigenerstattung die Ermittlungen übernommen. Gestern, gegen 13:00 Uhr, wurde die AG Fahrrad durch das 1. Polizeirevier Wiesbaden darüber informiert, dass eine männliche Person in der Oberen Webergasse in einem Fahrradgeschäft ein sehr hochwertiges Rennrad zum Kauf angeboten hatte. Die Übergabe des Rennrades sollte am Nachmittag erfolgen. Bei diesem Fahrrad handelte es sich aufgrund der Beschreibung vermutlich um das tags zuvor entwendete Unikat. Der "Verkäufer" fuhr mit dem entwendeten Fahrrad zum vereinbarten Zeitpunkt vor und konnte dort um 14:30 Uhr noch auf dem Fahrrad sitzend festgenommen werden. Mehrere Polizeibeamte hatten sich, unter der Federführung der AG Fahrrad, vor Ort positioniert und auf das Ankommen des Täters gewartet. Das Fahrrad stellte sich bei der Überprüfung tatsächlich als das gestohlene heraus und konnte sichergestellt werden. Der Festgenommene wurde auf die Dienststelle verbracht. Das wertvolle Fahrrad wird heute seinem Besitzer ausgehändigt.